

From: tarife@e-control.at
Sent: Thu, 5 Nov 2015 09:54:22 +0100
To: Karin.Elwischger@e-control.at
Subject: 2015-11-05 Stellungnahme Stadtwerke Leoben

Von: Mitterer Silvia <Silvia.Mitterer@stadtwerke-leoben.at>
An: "tarife@e-control.at" <tarife@e-control.at>
Kopie: Schindler Ronald <ronald.schindler@stadtwerke-leoben.at>, Mayer Peter <peter.mayer@stadtwerke-leoben.at>, Grünberger Martin <Martin.Gruenberger@stadtwerke-leoben.at>
Datum: 04.11.2015 13:07
Betreff: Stellungnahme Stadtwerke Leoben

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den Verordnungsentwurf GSNE-VO2013 – Novelle 2016 – Entwurf wird seitens der Stadtwerke Leoben die Höhe der Ausgleichszahlung beeinsprucht.

Als Basis für die Ausgleichszahlung wurde eine Menge von 127,1 GWh als arithmetisches Mittel der Jahre 2012 bis 2014 herangezogen. Aufgrund der im Stadtgebiet von Leoben gegebenen Verlagerung von Erdgas zu Wärme entspricht die Vorgangsweise die Mengengrundlage der letzten 3 Jahren heranzuziehen, nicht den tatsächlichen Gegebenheiten.

Wie aus dem Erhebungsbogen für das Jahr 2014 zu ersehen ist, reduzierte sich die Abgabe an die Kunden der Stadtwerke auf 110,6 GWh.

Die diesbezügliche Berücksichtigung im Regulierungskonto, welche diesen Umstand erst in ein paar Jahren Rechnung trägt, ist für die Stadtwerke Leoben unbefriedigend.

Seitens der Stadtwerke Leoben wird ersucht die tatsächliche Menge 2014 -110,6 GWh - für die Ermittlung der Ausgleichszahlung heranzuziehen.

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Silvia Mitterer
Leiterin Rechnungswesen

Stadtwerke Leoben
Kerpelystraße 21
8700 Leoben

Tel.: 03842/23024-121
Fax: 03842/23024-140
Email: silvia.mitterer@stadtwerke-leoben.at

www.stadtwerke-leoben.at